

- Michael Bachg
- CIP Landshuter Allee 45
- Fr/Sa 16./17.11.2007
je 9.00-17.00 Uhr
- Akademiemitglied 265,- €
Immatrikuliert 270,- €
Gasthörer 300,- €
- max. 14 Teilnehmer
- VT, TP/PA
- mind. 20 Fortbildungspunkte

PE 782 Pesso-Therapie: Feeling Seen

Dieser Workshop vermittelt Ihnen einen Einblick darin, wie PBSP in der Arbeit mit Kindern und ihren Eltern erfolgreich eingesetzt werden kann. Es ist beeindruckend mitzuerleben, wie mit Hilfe spezifischer Techniken, wie z. B. dem minutiösen Verfolgen der gegenwärtigen Bewusstseinsinhalte – „Microtracking“ genannt – die inneren Bilder der Kinder, ihre Emotionen und Gedanken sichtbar und hörbar werden. Diesen Prozess mitzuerleben, kann Eltern und anderen Bezugspersonen dabei helfen, die Identitätsentwicklung des Kindes förderlich zu begleiten, in dem sie das Kind besser verstehen, seine Entwicklungsbedürfnisse erkennen und das eigene Interaktionsverhalten sowie ihre Beziehung dem Kind gegenüber verbessern.

Die Abteilung für Pesso-Therapie PBSP bietet an (Koordination Dr. med. S. von Bibra):

I 3-jährige Pesso-Therapie (PBSB)-Ausbildung

Körperpsychotherapie nach Pesso Boyden System Psychomotor (PBSP) für Psychologen/innen, Ärzte/innen, Sozialpädagogen/innen und andere Fachkräfte der psychosozialen Versorgung

- Ausbildungsorganisation:
Dr. Sibylle von Bibra
- Ausbildungsleitung:
Albert Pesso (USA)
Lowijs Perquin (Amsterdam)
- ab Herbst 2007

3 Ausbildungsjahre mit
jeweils 13 Seminartagen

3 Seminare jährlich à 4 - 5 Tage
(Englisch, mit Übersetzung)

Zusätzlich freiwillig jeweils 2 Struktur-
seminare à 2 Tage zur Selbsterfahrung
Interventionsgruppen der TN zur Vertiefung
Literaturstudium

Ab dem 2. Jahr Supervision, die in die
Seminare integriert wird.

Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme
im 1. Weiterbildungsjahr (13 Tage)

Kosten: 120,- € pro Tag
zahlbar in 3 Raten

CIP-Immatrikulation + 1365,- €

- VT, TP, PBSP
- mind. 10 Fortbildungspunkte/Tag

PBSP wurde seit 1961 von Albert Pesso und Diane Boyden-Pesso, beide ursprünglich im klassischen Tanz ausgebildet, in USA entwickelt. Als wachstumsorientierte Therapieform geht sie von der Annahme aus, dass jeder Mensch in sich ein tiefes Wissen um das trägt, was er für seine optimale Entfaltung und Entwicklung im interaktionalen Kontakt braucht. Hierzu gehören ganz wesentlich unsere Grundbedürfnisse nach Platz, Nahrung, Schutz, Unterstützung und Begrenzung. Werden diese in der frühen Entwicklung befriedigt, erfahren wir sie und ihren Ausdruck als legitimen und selbstverständlichen Teil unseres Seins. Überwiegen in der frühen Lerngeschichte negative Erfahrungen, entstehen tiefe Gefühle von Frustration, Resignation, Angst und Aggression. Diese negativen Grunderfahrungen lassen sich, was auch die Befunde neurowissenschaftlicher Forschung belegen, nicht löschen. Die PBSP-Therapie macht es mit ihrem integrativen psychoanalytischen, systemischen und körperorientierten Ansatz zum Verständnis der Konflikte aber möglich, heilende Erfahrungen dagegen zu setzen – auf symbolischer Ebene im interaktionalen Kontakt mit der Gruppe, in der der Einzelne neue Erfahrungen machen kann.

Die 3-jährige Ausbildung kann bei Erfüllung der Abschlusskriterien mit Evaluation und Zertifizierung der Teilnehmer/innen abgeschlossen werden.

Inhalte des 1. Ausbildungsjahres

- Basistheorien, einschließlich genetischer Faktoren
- Die Bedeutung des Konzepts der „idealen Eltern“
- Organisation einer „Struktur“, Planung der einzelnen Schritte (Mikrotracking)
- Körperübungen, einschl. Reflex-Entspannungshaltungen;
kontrollierte Annäherung; Raum der Möglichkeiten
- Zuordnung von Körperpartien
- „Strukturen“ mit Weiterbildungsteilnehmern/innen

Ausbilder Albert Pesso begründete zusammen mit seiner Frau Diane Boyden-Pesso die Pesso Boyden System Psychomotor Therapy (PBSP). Er ist international als Ausbilder in PBSP tätig und Präsident des Psychomotor Institute Boston. Außerdem ist er Consultant für psychiatrische Forschung am Veterans Administration Hospital und Leiter für Psychomotor Therapy an der Schmerz-Abteilung des New England Rehabilitation Hospital in Boston.

Lowijs Perquin, Psychiater und Psychotherapeut, Supervisor und Trainer in PBSP, lebt in Amsterdam. Er arbeitet am Psychiatrischen Zentrum in Amsterdam. Veröffentlichungen zu verschiedenen Aspekten von Psychiatrie, Psychotherapie und PBSP.

Aufnahmebedingungen

- Abgeschlossene psychotherapeutische Weiter-/Ausbildung
- Berufserfahrung

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf bei mit Angabe Ihrer beruflichen Qualifikation und Ihrem Tätigkeitsbereich.

Bitte Vorabgespräch mit Sibylle von Bibra: Tel/Fax: 089-398370